

Aus der Ausgabe Rheine  
Ausgabe Ausgabe Rheine  
Montag, 18. November 2013  
Seite 19  
© 2013 Münsterländische Volkszeitung

LOKALES

## Ein facettenreiches Konzert

18.11.2013, 12:00 Uhr



Die sechs Musiker boten ein facettenreiches Konzert.Hanekamp

RHEINE. „Jeder Musiker ist vergleichbar mit einer Note oder einer Klaviertaste: Sie kann alleine wunderbar klingen, aber nur zusammen erklingt eine Melodie, entsteht eine perfekte Harmonie.“ Wie Recht Christa Doumat damit hat, erfuhren am vergangenen Freitagabend die Besucher des Benefizkonzertes mit den „Musikfreunden“ in der Ludgeruskirche.

Die sechs Musiker gaben Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms zum Besten, um Spenden für das Kinderdorf Christkönig in Cochabamba, Bolivien, zu sammeln.

Die Vorsitzende des Missionskreises erzählte in ihrer Ansprache etwas zu der Geschichte der Kinder in Bolivien, wie Schwester Cornelia sie von der Straße geholt und in ihren Montessori-Kindergarten aufgenommen und versorgt hat. Dafür sprach sie der anwesenden Schwester im Namen des Missionskreises Kinderdorf Christkönig der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz ihren besonderen Dank aus.

Dann wurde der musikalische Teil des Abends eröffnet. Die Geiger Wolfram Paulik und Erich Selder spielten mit Reinmar Neuner und Dieter Niemczyk an den Bratschen und Helena Schwarzenberger am Cello das Streichquintett in Es-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Bei diesem wahrlich anspruchsvollen Stück zeigten die Musiker ihr großes Können, das die Anwesenden die ganze Zeit über im Bann hielt. Besonders die Tempowechsel gaben der Vorstellung eine besondere Note.

Nach einer kurzen Umbaupause stieß Harald Siegers mit seinem Cello zu dem Quintett und zusammen musizierten sie das Streichsextett in B-Dur von Johannes Brahms. Es übermittelte sofort eine ganz andere Stimmung als das vorherige Stück, besonders durch die Mischung aus Streichen und Zupfen. Nicht nur dank diverser musikalischer Variationen in den Noten, sondern auch durch gefühlvolles Spielen ebendieser zeigten die „Musikfreunde“ ein wirklich facettenreiches Konzert.

Die Zuschauer bedankten sich mit langem Applaus und nicht nur der Missionskreis Kinderdorf Christkönig freute sich über einen gelungenen Abend in der gemütlich mit Kerzen beleuchteten Ludgeruskirche, sondern auch die Kinder und Jugendlichen in Cochabamba, deren Eltern in Gefängnissen sitzen. Dieses Benefizkonzert hilft ihnen dabei, eine qualifizierte Schul- und Berufsausbildung zu erreichen und somit eine solide Grundlage für ein eigenständiges Leben zu legen.

**Silva Hanekamp**